V0541/26
öffentlich

SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Michael Kern

Datum 03.09.2026

Telefon (0841) 3 40 02
E-Mail spd@ingolstadt.de

Gremium	**Sitzung am**
Stadtrat	

Mängelmelder auswerten und digital weiterentwickeln
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.09.2026 -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Mängelmelder der Stadt Ingolstadt ist ein etabliertes und bürgernahes Instrument, um z.B. öffentliche Schäden im Stadtgebiet schnell zu erfassen und an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung weiterzuleiten. Trotz der aktuell sehr angespannten Haushaltslage der Stadt Ingolstadt ist es wichtig, dass gemeldete Mängel bearbeitet und bestmöglich behoben werden.

Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Auswertung des Ingolstädter Mängelmelders zu erstellen und dem Stadtrat vorzulegen. Diese Auswertung soll insbesondere folgende Punkte beinhalten:

- Eine Analyse der Bereiche der Stadtverwaltung, die die Mängel betreffen.
- Die Ermittlung der Quote der erfolgreichen und zeitnahen Umsetzung bzw. Behebung der gemeldeten Mängel.
- Einen statistischen Vergleich zu den Vorjahren hinsichtlich der Gesamtzahl der eingegangenen Meldungen sowie der jeweiligen Umsetzungsquote.

Zudem soll geprüft werden, wie der Mängelmelder digital und prozessual weiterentwickelt werden kann, insbesondere durch:

- Die Integration von KI zur automatischen Zuordnung der Meldungen an die zuständigen Ämter/Sachgebiete.
- Ein öffentliches Dashboard zur Vermeidung von Mehrfachmeldungen und zur Steigerung der Transparenz.

Begründung

Die Stadt Ingolstadt befindet sich in einer schwierigen finanziellen Phase. Doch gerade in Zeiten eines nicht genehmigten Haushalts und der damit verbundenen vorläufigen Haushaltsführung muss die Stadtverwaltung beweisen, dass sie handlungs- und leistungsfähig bleibt. Die Kernaufgaben der Daseinsvorsorge und der Erhalt der städtischen Infrastruktur dürfen nicht zum Erliegen kommen. Der Mängelmelder fungiert hierbei als ein Indikator für die Leistungsfähigkeit der Verwaltung. Er zeigt direkt und ungefiltert, ob die internen Verteilungs- und Bearbeitungsprozesse auch unter erhöhtem Spardruck effektiv funktionieren. Die Auswertung der Daten liefert dem Stadtrat wertvolle Erkenntnisse darüber, wo die Verwaltung trotz knapper Mittel erfolgreich agiert und in welchen Bereichen gegebenenfalls strukturelle Engpässe drohen. Ein mehrjähriger Vergleich macht zudem Trends sichtbar und hilft dabei, knappe Ressourcen künftig noch zielgerichteter dort einzusetzen, wo der Handlungsbedarf für die Bürgerinnen und Bürger am größten ist. Die vorgeschlagenen Prüfpunkte zur Digitalisierung zielen darauf ab, durch Automatisierung langfristig personelle und finanzielle Ressourcen in der Verwaltung einzusparen.

gez.
Quirin Witty
Fraktionsvorsitzender

gez.
Dr. Dorothea Deneke-Stoll
Stadträtin